

Auch „Raupe Ursula“ kam

*Kindergartenkinder erfreuten
die AWO-Frauen*

Hirschberg-Leutershausen. (wabra) Die AWO Leutershausen hatte kürzlich ihre weiblichen Mitglieder zur Muttertagsfeier eingeladen. Vorsitzende Ingrid Scholz begrüßte sie in der „Alten Villa“. Sie wünschte bei Kaffee und Kuchen gute Gespräche und viel Freude bei dem kleinen Programm, das man vorbereitet hatte. In ihrem Gedichtvortrag „Von Mutter zu Mutter“ zeigte Scholz auf, dass Mutterwerden manchmal sehr schnell geht, aber Muttersein dann lange andauert – für den ganzen Rest des Lebens. „Heute will ich mich bedanken für dein Lieben und dein Leiten“ lautet der Schluss des Gedichts.

Mit einem ganzen Reigen von Kinderliedern erfreuten die Kindergartenkinder die Senioren, die kräftig mitsangen. Unter der Leitung von Marzena Orda und Laura Baum vom katholischen Kindergarten St. Martin führten die Kleinen zunächst das Märchen von „Dornröschen“ als Kreisspiel auf. Danach sangen die Kinder: „Ohne uns geht gar nichts in der Gemeinde, ohne uns geht alles schief.“ Viel Beifall gab es auch für das Singspiel von der „Raupe Ursula“, das die Kleinen mit viel Engagement neu einstudiert hatten.

Erna Bock rundete die Muttertagsfeier mit dem Gedicht „Freue dich über jede Stunde und jeden Tag“ ab. Ingrid Scholz dankte auch den Mitarbeiterinnen mit Kristina Reiber, Inge Flößer, Hertha Schmitt, Anneliese Scholz und Brigitte Berninger für ihre Unterstützung. Zum Abschluss gab es für alle Seniorinnen noch Sekt und einen Topf blühender Nelken für die Wohnung.



Mit Liedern und Tänzen begeisterten die Kleinen vom Kindergarten St. Martin. Foto: wabra

RNZ 6.5.2017